

Satzung zur Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für das Studienfach Medienkommunikation mit dem Abschluss „Master of Science“ (Erwerb von 120 ECTS-Punkten)

an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Vom 28. April 2014

(Fundstelle: http://www.uni-wuerzburg.de/amtl_veroeffentlichungen/2014-22)

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1 Satz 1 sowie Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl. S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK) in der jeweils geltenden Fassung in Verbindung mit § 1 Absatz 2 Satz 1 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung (ASPO) für die Bachelor- und Master-Studiengänge an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg vom 5. August 2009 (Fundstelle: http://www.uni-wuerzburg.de/amtl_veroeffentlichungen/2009-60.pdf) erlässt die Julius-Maximilians-Universität Würzburg folgende Änderungssatzung:

§ 1

Die fachspezifischen Bestimmungen für das Studienfach Medienkommunikation mit dem Abschluss „Master of Science“ (Erwerb von 120 ECTS-Punkten) vom 10. Juli 2013 (Fundstelle: http://www.uni-wuerzburg.de/amtl_veroeffentlichungen/pdf/2013/2013-63.pdf) werden wie folgt geändert:

1. In § 4 Absatz 1 Satz 1 wird das Wort „Master-Studiengang“ durch das Wort „Master-Studienfach“ ersetzt.
2. In § 8 Absatz 3 Satz 1 wird die Passage „Der Studierende / die Studierende“ durch die Worte „Der oder die Studierende“ ersetzt.
3. § 11 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 Satz 3 wird das Wort „wird“ durch das Wort „werden“ ersetzt.
 - b) Nach Absatz 5 wird folgender neuer Absatz 6 angefügt:

„(6) ¹Neben den in den SFB vorgesehenen benoteten Erfolgsüberprüfungen kann die Ablegung von zusätzlichen Leistungen angeboten werden, die als Bonus-Leistungen verrechnet werden können; in welchen Modulen dies möglich ist, ist in der SFB geregelt.

²Die Teilnahme an diesen zusätzlichen Leistungen ist freiwillig; die zusätzlichen Leistungen können die eigentliche Erfolgsüberprüfung nicht ersetzen.

³Die freiwilligen Leistungen werden in folgender Form angeboten:

- a) Schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 S.) oder
- b) Management Report (ca. 6 S.) oder
- c) Mündliche Einzelprüfung (ca. 20-30 Min.) oder
- d) Präsentation in Kleingruppen mit bis zu drei Personen (ca. 10 Min./Person) oder
- e) Einzelpräsentation (ca. 20-30 Min.) oder
- f) Lehrveranstaltungsbegleitende Bearbeitung von Übungsaufgaben (Arbeitsaufwand insgesamt ca. 10-15 Std.).

⁴Die freiwillige Leistung wird jeweils entweder in benoteter Form oder in nicht benoteter Form angeboten; § 29 Abs. 1 und 2 ASPO finden entsprechende Anwendung.

⁵Wird die freiwillige Leistung in benoteter Form absolviert, so wird die erreichte Note nur berücksichtigt, wenn sich hierdurch die Note der in der SFB vorgesehenen Erfolgsüberprüfung verbessert. ⁶Dabei wird die im Rahmen der freiwilligen Leistung erreichte Note jeweils im Verhältnis 1 zu 3 (Note der freiwilligen Leistung zu Note der in der SFB vorgesehenen benoteten Erfolgsüberprüfung) gewichtet. ⁷Sollte die so ermittelte Note nicht einer gemäß § 29 Abs. 2 ASPO möglichen Note entsprechen, ist diejenige gemäß § 29 Abs. 2 ASPO mögliche Note maßgeblich, die mathematisch näher an der ermittelten Note liegt; im Zweifelsfall ist die dem Prüfling günstigere Note zu vergeben.

⁸Wird die freiwillige Leistung in unbenoteter Form absolviert, so verbessert diese die Note der in der SFB vorgesehenen Erfolgsüberprüfung um 0,3 auf die nächst bessere Zwischennote gemäß § 29 Abs. 2 ASPO; die Note 0,7 kann hierdurch nicht erreicht werden.

⁹Eine freiwillige Leistung kann nur im Rahmen einer bereits bestandenen Erfolgsüberprüfung berücksichtigt werden; eine Verrechnung ist daher nur möglich, wenn die in der SFB vorgesehene benotete Prüfungsleistung bereits mit der Note 4,0 oder besser absolviert wurde.

¹⁰Freiwillige Leistungen können nur mit der in der SFB vorgesehenen Erfolgsüberprüfung des Semesters verrechnet werden, in dem die freiwillige Leistung absolviert wurde; § 25 Abs. 2 Sätze 2 und 3 ASPO finden entsprechende Anwendung. ¹¹Soll die freiwillige Leistung im Rahmen einer späteren Wiederholung einer nicht bestandenen Erfolgsüberprüfung Berücksichtigung finden, muss sie erneut erbracht werden.

¹²Der Dozent/die Dozentin legt jeweils in Absprache mit dem Prüfungsausschuss mit Beginn der Lehrveranstaltung fest, ob im aktuellen Semester eine freiwillige Leistung angeboten wird, welche Form für das Modul im aktuellen Semester zutreffend ist und ob die Leistung in benoteter oder unbenoteter Form angeboten wird und gibt diese Festlegungen in ortsüblicher Weise bekannt. ¹³Die Festlegungen gemäß Satz 12 sowie die von den Studierenden erzielten Ergebnisse sind zu dokumentieren. Die Dokumentation sowie die Leistungsverbuchung liegen in der Verantwortung des zuständigen Dozenten/der zuständigen Dozentin.“

4. In § 12 Absatz 1 Satz 7 werden die Worte „diesen Termin“ durch die Worte „den Abgabetermin“ ersetzt.
5. § 18 erhält folgende Fassung:

§ 18 Bildung der Gesamtnote

¹Die Gesamtnote wird nach § 34 Abs. 1 Satz 1 ASPO aus den Studienfachnoten gebildet. ²In die Studienfachnote für das Studienfach Medienkommunikation mit dem Abschluss „Master of Science“ gehen gemäß § 34 Abs. 2 ASPO die Noten des in § 3 Abs. 2 Satz 1 sowie der Anlage SFB angegebenen Pflicht- und Wahlpflichtbereichs sowie die Note des Moduls der Abschlussarbeit ein. ³Die Noten des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs werden aus dem nach ECTS-Punkten gewichteten Durchschnitt (gewichtetes arithmetisches Mittel) der diesen Bereichen zugewiesenen Module mit benoteten Prüfungen gebildet.

⁴Soweit im Wahlpflichtbereich mehr als die vorgesehene ECTS-Punktezahl an Modulen mit benoteten Prüfungen vom Prüfling erbracht wurde, werden wie in § 34 Abs. 3 ASPO angegeben nur die jeweils besten Module berücksichtigt.

⁵Für die Studienfach- und Gesamtnotenbildung gilt die nachfolgende Gewichtung der Teilbereiche:

<i>Bereich bzw. Unterbereich</i>	<i>ECTS-Punkte</i>	<i>Gewichtungsfaktor für</i>		
		<i>Bereich</i>	<i>Studienfachnote</i>	<i>Gesamtnote</i>
<i>Hauptfach Medienkommunikation</i>				120/120
Pflichtbereich	80		80/120	
Wahlpflichtbereich	10		10/120	
Abschlussarbeit	30		30/120	
<i>gesamt</i>	120			

6. Die Anlage Studienfachbeschreibung (SFB) erhält folgende Fassung:

Anlage SFB: Studienfachbeschreibung für das Studienfach Medienkommunikation mit dem Abschluss "Master of Science" (Erwerb von 120 ECTS–Punkten)

(Verantwortlich: Institut für Mensch-Computer-Medien)

Stand: 2014-03-05

Legende: V = Vorlesung, S = Seminar, Ü = Übung, K = Kolloquium, T = Tutorium, P = Praktikum, R = Projekt, E = Exkursion, A = Abschlussarbeit; TM = Teilmodul, PF = Pflicht, WPF = Wahlpflicht, NUM = Numerische Notenvergabe, B/NB = Bestanden/Nicht bestanden

Anmerkungen:

Die **Prüfungssprache** ist deutsch, sofern hierzu nichts anderes angegeben ist.

Gibt es eine **Auswahl an Prüfungsarten**, so legt der Dozent oder die Dozentin in Absprache mit dem/der Teilmodulverantwortlichen mit LV-Beginn fest, welche Form für das Teilmodul im aktuellen Semester zutreffend ist.

Bei **mehreren benoteten Prüfungsleistungen** innerhalb eines Teilmoduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anders angegeben ist.

Besteht die Teilmodulprüfung aus **mehreren Einzelleistungen**, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Sofern nicht anders angegeben, ist der **Prüfungsturnus** der Teilmodule dieser SFB semesterweise.

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS-Punkte	Dauer (Sem)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
Pflichtbereich (80 ECTS-Punkte)											
06-MK-E	2013-WS	Entertainment		5	1						
06-MK-E-1	2013-WS	Entertainment	S	5	1		NUM	Prüfungssatz Seminar ¹	Deutsch und/oder Englisch		
06-MK-SC	2013-WS	Strategic Communication		5	1						
06-MK-SC-1	2013-WS	Strategic Communication	S	5	1	¹	NUM	Prüfungssatz Seminar ¹	Deutsch und/oder Englisch		
06-MK-ENM	2013-WS	Education in New Media		5	1						

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul(e) (Deutsch/Englisch)	Art der LV	ECTS-Punkte	Dauer (Sem.)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
-----------------	---------	--	------------	-------------	--------------	----------------	-----------	--	-----------------	--	--

06-MK-ENM-1	2013-WS	Education in New Media	S	5	1		NUM	Prüfungssatz Seminar ¹	Deutsch und/oder Englisch		
06-MK-IM	2013-WS	Immersive Media		5	1						
06-MK-IM-1	2013-WS	Immersive Media	S	5	1		NUM	Prüfungssatz Seminar ¹	Deutsch und/oder Englisch		
06-MK-AS1	2013-WS	Advanced Studies 1		10	1						
06-MK-AS1-1	2013-WS	Advanced Studies 1	S	10	1		NUM	Prüfungssatz Seminar ¹	Deutsch und/oder Englisch		
06-MK-AS2	2013-WS	Advanced Studies 2		10	1						
06-MK-AS2-1	2013-WS	Advanced Studies 2	S	10	1		NUM	Prüfungssatz Seminar ¹	Deutsch und/oder Englisch		
06-MK-RP	2013-WS	Research Project		15	1						
06-MK-RP-1	2013-WS	Research Project	R	15	1		NUM	Prüfungssatz Projekt ³	Deutsch und/oder Englisch		
06-MK-ME1	2013-WS	Methods 1		5	1						
06-MK-ME1-1	2013-WS	Methods 1	S	5	1		NUM	Prüfungssatz Seminar ¹	Deutsch und/oder Englisch		
06-MK-ME2	2013-WS	Methods 2		5	1						

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul(e) (Deutsch/Englisch)	Art der LV	ECTS-Punkte	Dauer (Sem.)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
06-MK-ME2-1	2013-WS	Methods 2	S	5	1		NUM	Prüfungssatz Seminar ¹	Deutsch und/oder Englisch		
06-MK-JOB	2013-WS	MK On the Job		5	1						
06-MK-JOB-1	2013-WS	MK On the Job	S	5	1		NUM	Prüfungssatz Seminar ¹	Deutsch und/oder Englisch		
06-MK-PR	2013-WS	Internship		10	1-2						
06-MK-PR-1	2013-WS	Internship	P	10	8 Wo		B/NB	Praktikumsbericht (ca. 8 S.)	Deutsch und/oder Englisch		Vor dem Praktikumsbeginn ist eine Genehmigung beim Praktikumsbetreuer einzuholen.
Wahlpflichtbereich (10 ECTS-Punkte)											
06-MCI-Einf	2010-SS	Einführung in die Mensch-Computer-Interaktion		5	1						
		<i>Introduction to Human-Computer Interaction</i>									
06-MCI-Einf-1	2010-SS	Einführung in die Mensch-Computer-Interaktion	V+Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 75 Min.) und Präsentation (ca. 10 Min.) und Ausarbeitung (unbenotet) (ca. 10 S.) oder b) Klausur (ca. 75 Min.) und Ausarbeitung (ca. 5 S.) und Präsentation (ca. 15 Min.)	Deutsch oder Englisch		
		<i>Introduction to Human-Computer Interaction</i>									
06-MCS-EinfErgon	2013-WS	Einführung in die Ergonomie		5	1						
		<i>Introduction to Ergonomics</i>									

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul(e) (Deutsch/Englisch)	Art der LV	ECTS-Punkte	Dauer (Sem.)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
06-MCS-EinfErgon-1	2013-WS	Einführung in die Ergonomie	V	5	1		NUM	Klausur (ca. 60 Min.)	Deutsch oder Englisch		
		<i>Introduction to Ergonomics</i>									
04-DH-A1	2013-WS	Digital Humanities im Überblick		5	1						
		Digital Humanities in Overview									
04-DH-A-1	2009-WS	Digital Humanities im Überblick	V+T	5	1		NUM	Klausur (ca. 60 Min.)	Deutsch oder Englisch ⁴		
		<i>Digital Humanities in Overview</i>									
06-MCS-VUsEx	2010-SS	Vertiefung User Experience		5	1						
		Specialisation User Experience									
06-MCS-VUsEx-1	2010-SS	Vertiefung User Experience	S	5	1		NUM	Vertiefungsprüfung ⁴	Deutsch oder Englisch		
		<i>Specialisation User Experience</i>									
06-MCS-AkTre1	2010-SS	Aktuelle Trends der Mensch-Computer-Systeme		5	1						
		Current Trends of Human-Computer Systems									
06-MCS-AkTre1-1	2010-SS	Aktuelle Trends der Mensch-Computer-Systeme	S	5	1		NUM	Referat (ca. 20 Min.) und Ausarbeitung (ca. 12 S.)	Deutsch oder Englisch		
		<i>Current Trends of Human-Computer Systems</i>									
04-DH-B1	2013-WS	Gestaltung		5	1						
		Design									

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul(e) (Deutsch/Englisch)	Art der LV	ECTS-Punkte	Dauer (Sem.)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
-----------------	---------	--	------------	-------------	--------------	----------------	-----------	---------------------------------------	-----------------	--	--

04-DH-B-1	2009-WS	Gestaltung	S	5	1		B/NB	a) 3-5 Hausaufgaben (je ca. 3 S.) oder b) Klausur (ca. 45-60 Min.) oder c) Referat (ca. 20-30 Min.) oder d) mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) oder e) schriftliche Arbeit (ca. 10-12 S.) oder f) praktisches Projekt (z.B. Transkription, Kodierung und Webpublikation einiger Briefe)	Deutsch oder Englisch ⁴		
		<i>Design</i>									
12-NW-EBWL	2011-SS	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre für Nicht-Wirtschaftswissenschaftler/-innen		5	1						
		<i>Introduction to Business Administration - Minor</i>									
12-NW-EBWL-1	2011-SS	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre für Nicht-Wirtschaftswissenschaftler/-innen	V+Ü	5	1	Max. 200 ⁶	NUM	Klausur (ca. 60 Min.)			
		<i>Introduction to Business Administration - Minor</i>									
12-GP-G	2013-WS	Integrierte Geschäftsprozesse		5	1						
		<i>Integrated Business Processes</i>									
12-GP-G-1	2013-WS	Integrierte Geschäftsprozesse	V+Ü	5	1	15 *W3	NUM	a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder c) Hausarbeit (ca. 10-15 S.) und Präsentation			
		<i>Integrated Business Processes</i>									

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul(e) (Deutsch/Englisch)	Art der LV	ECTS-Punkte	Dauer (Sem.)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
-----------------	---------	--	------------	-------------	--------------	----------------	-----------	---------------------------------------	-----------------	--	--

								(ca. 10 Min.) (Gewichtung 2:1)			
12-EBus-F	2013-WS	eBusiness		5	1						
		eBusiness									
12-EBus-F-1	2013-WS	eBusiness	V+Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder c) Hausarbeit (ca. 10-15 S.) und Präsentation (ca. 10 Min.) (Gewichtung 2:1)			
		eBusiness									
12-FRBE-F	2013-WS	Forward und Reverse Business Engineering		5	1						
		Forward and Reverse Business Engineering									
12-FRBE-F-1	2013-WS	Forward und Reverse Business Engineering	V+Ü	5	1	50 *W4	NUM	a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder c) Hausarbeit (ca. 10-15 S.) und Präsentation (ca. 10 Min.) (Gewichtung 2:1)			
		Forward and Reverse Business Engineering									
12-P&O-F	2008-WS	Personal und Organisation		5	1						
		Human Resource Management & Organizational Theory									
12-P&O-F-1	2008-WS	Personal und Organisation	V+Ü	5	1		NUM	Klausur (ca. 60 Min.)			
		Human Resource Management & Organizational Theory									

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul(e) (Deutsch/Englisch)	Art der LV	ECTS-Punkte	Dauer (Sem.)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
-----------------	---------	--	------------	-------------	--------------	----------------	-----------	---------------------------------------	-----------------	--	--

12-IM	2009-SS	Innovationsmanagement		5	1						
		<i>Innovationmanagement</i>									
12-IM-1	2009-SS	Innovationsmanagement	V+Ü	5	1		NUM	Klausur (ca. 60 Min.)	Deutsch und/oder Englisch		
		<i>Innovationmanagement</i>									
12-EPS	2009-SS	Entrepreneurship		5	1						
		<i>Entrepreneurship</i>									
12-EPS-1	2009-SS	Entrepreneurship	V+Ü	5	1		NUM	Klausur (ca. 60 Min.)	Deutsch und/oder Englisch		
		<i>Entrepreneurship</i>									
12-M-MUS	2013-WS	Mobile and Ubiquitous Systems		5	1						
		<i>Mobile and Ubiquitous Systems</i>									
12-M-MUS-1	2013-WS	Mobile and Ubiquitous Systems	V+Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Klausur mit Single oder Multiple-Choice (gesamt oder anteilig, ca. 60 Min.) oder c) Referat (ca. 20 -30 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 20 S.) (Gewichtung 1:2) oder d) mündliche Prüfung (ca. 10-15 Min. bei einer Person, ca. 20 Min. bei zwei Personen und ca. 30 Min. bei drei Personen) oder e) Präsentation (ca. 20 Min.) und Klausur (ca. 60 Min.) (Gewichtung 1:3) oder	Deutsch und/oder Englisch		
		<i>Mobile and Ubiquitous Systems</i>									

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul(e) (Deutsch/Englisch)	Art der LV	ECTS-Punkte	Dauer (Sem.)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
-----------------	---------	--	------------	-------------	--------------	----------------	-----------	---------------------------------------	-----------------	--	--

								f) Computergestützte Klausur (gesamt oder anteilig, ca. 60 Min.)			
02-J1	2008-WS	Jura 1: Einführung in die Rechtswissenschaft		5	1						
		<i>Introduction to the German Legal System</i>									
02-J1-1	2008-WS	Einführung in die Rechtswissenschaft	V+Ü	5	1	Max. 80 ⁷	NUM	Klausur (ca. 120 Min.)			
		<i>Introduction to the German Legal System</i>									
02-N-P-W06	2011-SS	Deutsches und europäisches Markenrecht		3	1						
		<i>German and European Trademark Law</i>									
02-N-P-W06-1	2011-SS	Deutsches und europäisches Markenrecht	V	3	1	Max. 20 ⁸	NUM	a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) Mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)			Prüfungsturnus: In der Regel jährlich, SS
		<i>German and European Trademark Law</i>									
02-N-P-W07	2011-SS	Urheberrecht und Grundzüge gewerblichen Rechtsschutzes mit europäischen Bezügen		2	1						
		<i>Copyright Law and Intellectual Property Law including EU Law</i>									
02-N-P-W07-1	2011-SS	Urheberrecht und Grundzüge gewerblichen Rechtsschutzes mit europäischen Bezügen	V	2	1	Max. 20 ⁸	NUM	a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) Mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)			Prüfungsturnus: In der Regel jährlich, SS
		<i>Copyright Law and Intellectual Property Law including EU Law</i>									
06-MK-PSY1	2014-SS	Psychologie 1		5	1						
		<i>Psychology 1</i>									

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul(e) (Deutsch/Englisch)	Art der LV	ECTS-Punkte	Dauer (Sem.)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
06-MK-PSY1-1	2014-SS	Psychologie 1	V+V	5	1	Max. 15 ⁶	NUM	Klausur (ca. 75 Min.)			
		<i>Psychology 1</i>									
06-MK-PSY2	2014-SS	Psychologie 2		5	1						
		<i>Psychology 2</i>									
06-MK-PSY2-1	2014-SS	Psychologie 2	V+V	5	1	Max. 15 ⁶	NUM	Klausur (ca. 75 Min.)			
		<i>Psychology 2</i>									
06-MK-PSY3	2014-SS	Psychologie 3		10	2						
		<i>Psychology 3</i>									
06-MK-PSY3-1	2014-SS	Psychologie 3	V+V	10	2	Max. 15 ⁶	NUM	Klausur (ca. 120 Min.)			
		<i>Psychology 3</i>									
10-I-PM	2014-SS	Professionelles Projektmanagement in der Praxis		5	1						
		<i>Professional Project Management</i>									
10-I-PM-1	2014-SS	Professionelles Projektmanagement in der Praxis	V	5	1		NUM	Klausur (ca. 60-120 Min.)			
		<i>Professional Project Management</i>									
Wirtschaftsjournalismus											
12-M-WJ1	2014-WS	Wirtschaftsjournalismus 1		5	1						
		<i>Economic Journalism 1</i>									

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul(e) (Deutsch/Englisch)	Art der LV	ECTS-Punkte	Dauer (Sem.)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
-----------------	---------	--	------------	-------------	--------------	----------------	-----------	---------------------------------------	-----------------	--	--

12-M-WJ1-1	2014-WS	Wirtschaftsjournalismus 1	S	5	1	Max. 20 *W11	NUM	Prüfungssatz Seminar ¹	Deutsch und/oder Englisch		
		<i>Economic Journalism 1</i>									
12-M-WJ2	2014-WS	Wirtschaftsjournalismus 2		5	1						
		<i>Economic Journalism 2</i>									
12-M-WJ2-1	2014-WS	Wirtschaftsjournalismus 2	S	5	1	Max. 20 *W11	NUM	Prüfungssatz Seminar ¹	Deutsch und/oder Englisch		
		<i>Economic Journalism 2</i>									
12-M-WJ3	2014-WS	Wirtschaftsjournalismus 3		5	1						
		<i>Economic Journalism 3</i>									
12-M-WJ3-1	2014-WS	Wirtschaftsjournalismus 3	S	5	1	Max. 20 *W11	NUM	Prüfungssatz Seminar ¹	Deutsch und/oder Englisch		
		<i>Economic Journalism 3</i>									
12-M-WJ4	2014-WS	Wirtschaftsjournalismus 4		5	1						
		<i>Economic Journalism 4</i>									
12-M-WJ4-1	2014-WS	Wirtschaftsjournalismus 4	S	5	1	Max. 20 *W11	NUM	Prüfungssatz Seminar ¹	Deutsch und/oder Englisch		
		<i>Economic Journalism 4</i>									
12-M-PS	2014-WS	Wirtschaftspolitisches Projekt		5	1						
		<i>Project in Economic Policy</i>									
12-M-PS-1	2014-WS	Wirtschaftspolitisches Projekt	S	5	1	Max. 20 *W11	NUM	Referat (15-45 Min.) plus Verschriftlichung (10-15 S.)	Deutsch und/oder Englisch		
		<i>Project in Economic Policy</i>									
12-M-WPS	2014-WS	Wirtschaftspolitisches Seminar für Wirtschaftsjournalisten		5	1						
		<i>Seminar in Economic Policy for Journalists</i>									
12-M-WPS-1	2014-WS	Wirtschaftspolitisches Seminar für Wirtschaftsjournalisten		5	1	Max. 20 *W11	NUM	Präsentation (30-45 Min.)			

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul(e) (Deutsch/Englisch)	Art der LV	ECTS-Punkte	Dauer (Sem.)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
-----------------	---------	--	------------	-------------	--------------	----------------	-----------	---------------------------------------	-----------------	--	--

		<i>Seminar in Economic Policy for Journalists</i>									
12-M-EMP	2013-WS	Europäische Makropolitik		5	1						
		<i>European Macroeconomic Policy</i>									
12-M-EMP-1	2013-WS	Europäische Makropolitik	V+Ü	5	1	Max. 34 ⁹	NUM	a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)	Deutsch und/oder Englisch		
		<i>European Macroeconomic Policy</i>									
12-M-WPE	2014-SS	Wettbewerbspolitik in Europa		5	1						
		<i>European Competition Policy</i>									
12-M-WPE-1	2014-SS	Wettbewerbspolitik in Europa	V	5	1	10	NUM	a) Klausur (ca. 60- 90 Min.) oder b) Klausur (ca. 120 Min. bei mathematisch-methodischen Fragestellungen) oder c) Hausarbeit (ca. 15-20 S.)	Deutsch und/oder Englisch		<u>Bemerkung:</u> Bonusfähig
		<i>European Competition Policy</i>									
12-M-EG1	2013-WS	Geldpolitik in der geschlossenen Volkswirtschaft		5	1						
		<i>European Monetary Policy - Closed Economy</i>									
12-M-EG1-1	2013-WS	Geldpolitik in der geschlossenen Volkswirtschaft	V+Ü	5	1	Max. 34 ¹¹	NUM	a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)	Deutsch und/oder Englisch		
		<i>European Monetary Policy - Closed Economy</i>									
12-M-EG2	2013-WS	Geldpolitik in der offenen Volkswirtschaft		5	1						
		<i>European Monetary Policy - Open Economy</i>									

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul(e) (Deutsch/Englisch)	Art der LV	ECTS-Punkte	Dauer (Sem.)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
-----------------	---------	--	------------	-------------	--------------	----------------	-----------	---------------------------------------	-----------------	--	--

12-M-EG2-1	2013-WS	Geldpolitik in der offenen Volkswirtschaft	V+Ü			Max. 34 ¹¹	NUM	a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)	Deutsch und/oder Englisch		
		<i>European Monetary Policy - Open Economy</i>									
12-M-EWS	2013-WS	Europäische Wirtschaftsstatistik		5	1						
		<i>European Economic Statistics</i>									
12-M-EWS-1	2013-WS	Europäische Wirtschaftsstatistik	V+Ü	5	1	Max. 4 ¹²	NUM	a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)	Deutsch und/oder Englisch		
		<i>European Economic Statistics</i>									
12-M-EFP	2013-WS	Europäische Finanzpolitik		5	1						
		<i>European Public Finance</i>									
12-M-EFP-1	2013-WS	Europäische Finanzpolitik	V+Ü			10	NUM	a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)	Deutsch und/oder Englisch		
		<i>European Public Finance</i>									
12-M-OEA	2013-WS	Ökonomie des Arbeitsmarktes		5	1						
		<i>Labor Market Economics</i>									
12-M-OEA-1	2013-WS	Ökonomie des Arbeitsmarktes	V+Ü	5	1	Max. 4 ¹²	NUM	a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)			
		<i>Labor Market Economics</i>									
12-M-TP	2014-SS	Handelspolitik und Welthandelsordnung		5	1						
		<i>Trade Policy and the World Trading System</i>									
12-M-TP-1	2014-SS	Handelspolitik und Welthandelsordnung	V+Ü	5	1	Max. 4 ¹²	NUM	a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)	Deutsch und/oder Englisch		
		<i>Trade Policy and the World Trading System</i>									
12-M-ITMF	2014-SS	International Trade and the Multinational Firm		5	1						

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul(e) (Deutsch/Englisch)	Art der LV	ECTS-Punkte	Dauer (Sem.)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
12-M-ITMF-1	2014-SS	International Trade and the Multinational Firm	V+Ü	5	1	Max. 4 ¹²	NUM	a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)	Deutsch und/oder Englisch		
Abschlussarbeit (30 ECTS-Punkte)											
06-MK-MT	2013-WS	Master-Thesis Medienkommunikation		30	1						
06-MK-MT-1	2013-WS	Master-Thesis Medienkommunikation	A	30	1		NUM	Masterarbeit (ca. 80 S.)			Die Prüfungsanmeldung erfolgt fortlaufend, nach Rücksprache mit der Betreuerin bzw. dem Betreuer.

¹ Prüfungssatz Seminar: a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Referat (15-45 Min.) plus Verschriftlichung (10-15 S.) oder d) Hausarbeit (15-20 S.) oder e) Portfolio (max. 20 S.)

² Für den Studiengang Master Economics mit der Vertiefung Wirtschaftsjournalismus werden 3 Plätze zur Verfügung gestellt, die per Losverfahren zugeteilt werden.

³ Prüfungssatz Projekt: a) Klausur (ca. 100 Min.) oder b) Mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Referat (15-30 Min.) plus Verschriftlichung (10-15 S.) oder d) Hausarbeit (15-20 S.) oder e) Portfolio (max. 20 S.)

⁴ Für die Vertiefungen MCS ist die Auswahl an Prüfungsformen, wenn nicht anders angegeben, folgendermaßen festgesetzt: a) Klausur (ca. 75 Min.) und Vorstellung der Projektergebnisse (ca. 15 Min.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) und Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder c) Referat (ca. 20 Min.) und Vorstellung der Projektergebnisse (ca. 20 Min.) oder d) Referat (ca. 20 Min.) und Klausur (ca. 75 Min.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.)

⁵ Wenn die Prüfung in engl. Sprache abgenommen wird, so wird dies am Anfang des Semesters vom Modulverantwortlichen oder vom Dozenten bekannt gegeben.

⁶ Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Plätze nach Los.

⁷ Die Teilnehmerauswahl erfolgt nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los.

⁸ Für Studierende des Studiengangs Rechtswissenschaft und des Nebenfachs Privatrecht erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. Für Studierende anderer Studienrichtungen werden insgesamt 20 Teilnahmeplätze zur Verfügung gestellt. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen aus anderen Studienfächern die Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Plätze wie folgt:

1. Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus früheren Jahren bewerben.
2. Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los.
3. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

⁹ Für Studierende der Studiengänge Master Business Management und Master Economics werden insgesamt 10 Plätze nach dem Verfahren W2 zur Verfügung gestellt.

Für die Studiengänge Master Angewandte Humangeographie und Master PSS werden insgesamt je 10 Teilnahmeplätze zur Verfügung gestellt, die per Losverfahren zugeteilt werden.

Für den Studiengang Master Medienkommunikation werden 4 Teilnahmeplätze zur Verfügung gestellt, die per Losverfahren zugeteilt werden.

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul(e) (Deutsch/Englisch)	Art der LV	ECTS-Punkte	Dauer (Sem.)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
-----------------	---------	--	------------	-------------	--------------	----------------	-----------	---------------------------------------	-----------------	--	--

¹⁰ Für Studierende der Studiengänge Master Business Management, Master Economics, Master Wirtschaftsinformatik, Master Wirtschaftsmathematik und Master Chinese and Economics und Master China Business und Economics erfolgt keine Begrenzung der Teilnehmerplätze.

Für die Studiengänge Master Angewandte Humangeographie und Master PSS werden insgesamt je 10 Teilnahmeplätze zur Verfügung gestellt, die per Losverfahren zugeteilt werden.

Für den Studiengang Master Medienkommunikation werden 4 Teilnahmeplätze zur Verfügung gestellt, die per Losverfahren zugeteilt werden.

¹¹ Für den Studiengang Master Economics werden 30 Plätze nach dem Verfahren W2 zur Verfügung gestellt

Für den Studiengang Master Medienkommunikation werden 4 Teilnahmeplätze zur Verfügung gestellt, die per Losverfahren zugeteilt werden.

¹² Für den Studiengang Master Medienkommunikation werden 4 Teilnahmeplätze zur Verfügung gestellt, die per Losverfahren zugeteilt werden.

*W3

(1) Für Studierende des Bachelor-Studienfachs Wirtschaftsinformatik (B.Sc. mit 180 ECTS-Punkten) erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze.

(2) Für Studierende anderer Studienfächer werden insgesamt mindestens 15 Teilnahmeplätze zur Verfügung gestellt. Weitere Plätze werden zur Verfügung gestellt, sofern die entsprechenden Kapazitäten vorhanden sind.

(3) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen aus anderen Studienfächern die Zahl der gemäß (2) verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:

a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.

b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost.

c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.

(4) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.

(5) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

*W4

Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:

(1) Vorrangig werden Bewerber bzw. Bewerberinnen aus dem Bachelor-Studienfach Wirtschaftsinformatik (B.Sc. mit 180 ECTS-Punkten) berücksichtigt.

(2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung.

(3) Sollten bei der Vergabe nach (1) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen aus dem Bachelor-Studienfach Wirtschaftsinformatik (B.Sc. mit 180 ECTS-Punkten) nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze innerhalb dieser Gruppe nach folgenden Quoten:

a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.

b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost.

c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.

(4) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen weiterer Studienfächer nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:

a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.

b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost.

c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.

(5) Innerhalb der Gruppen nach (1) und (2) werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.

(6) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.

(7) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul(e) (Deutsch/Englisch)	Art der LV	ECTS-Punkte	Dauer (Sem.)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
-----------------	---------	--	------------	-------------	--------------	----------------	-----------	---------------------------------------	-----------------	--	--

*W11

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 20 begrenzt, wovon bis zu 12 Plätze an Studierende des Masterstudienfachs Economics sowie bis zu 8 Plätze an Studierende des Masterstudienfachs Medienkommunikation vergeben werden. Übersteigt die Zahl der Bewerbungen die Zahl der freien Plätze, so erfolgt deren Verteilung nach folgenden Kriterien:

1. Die Bewerber und Bewerberinnen werden gemäß der Abschlussnote ihres einschlägigen ersten berufsqualifizierenden Studienabschlusses in aufsteigender Reihenfolge gelistet.
2. Die Zuweisung der Plätze erfolgt anhand dieser Reihenfolge. Bei Gleichstand entscheidet das Los.
3. Für nachträgliche freiwerdende Plätze erfolgt ein Nachrückverfahren gemäß Nr. 1 und 2.
4. Etwaige Restplätze des Masterstudienfachs Economics werden dem Masterstudienfach Medienkommunikation zur Verfügung gestellt.

Etwaige Restplätze des Masterstudienfachs Medienkommunikation werden an das Masterstudienfach Political and Social Studies übergeben. Werden sie dort (nach Durchführung eines Losverfahrens) nicht oder nicht vollständig in Anspruch genommen, so werden sie dem Masterstudienfach Economics zur Verfügung gestellt.

Das Auswahlverfahren wird einmal im Jahr zu Beginn des Wintersemesters einheitlich für die Module 12-M-WJ1, 12-M-WJ2, 12-M-WJ3, 12-M-WJ4, 12-M-PS, 12-M-WPS und 12-M-SWJ durchgeführt. Erhält ein Bewerber oder eine Bewerberin dabei einen Teilnehmerplatz, so ist er oder sie zur Teilnahme an allen diesen Modulen und Teilmodulen zugeordneten Lehrveranstaltungen und zur Ablegung der dazugehörigen Teilmodulprüfungen (nach gesonderter Anmeldung) berechtigt.

§ 2 Inkrafttreten

¹Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. ²Ihre Inhalte gelten erstmals für Studierende des Master-Studienfachs Medienkommunikation mit dem Abschluss „Master of Science“ (Erwerb von 120 ECTS-Punkten), die ihr Fachstudium an der JMU nach den Bestimmungen der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge (ASPO) an der JMU vom 5. August 2009 in der jeweils geltenden Fassung ab dem Sommersemester 2014 aufnehmen.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Würzburg vom 25. März 2014.

Würzburg, den 28. April 2014

Der Präsident:

Prof. Dr. A. Forchel

Die Satzung zur Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für das Studienfach Medienkommunikation mit dem Abschluss "Master of Science" (Erwerb von 120 ECTS-Punkten) wurden am 28. April 2014 in der Universität niedergelegt; die Niederlegung wurde am 29. April 2014 durch Anschlag in der Universität bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 29. April 2014.

Würzburg, den 29. April 2014

Der Präsident:

Prof. Dr. A. Forchel